

Moin

Köln-Reisiek

Europawahl am 9. Juni

unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wir laden ein zur Grillparty

am 24.05.24 ab 17 Uhr am Gemeindezentrum

Was Europa für uns bedeutet

Welche Themen uns alle betreffen oder beschäftigen

Wir freuen uns aufs Dorffest

vom 12. - 14. Juli rund ums Gemeindezentrum



Aktuelles
aus unserer Gemeinde



Unsere grünen Seiten
finden sich in unserer Mitte (auch im Heft)



Bürgermeisterin-Sprechstunde:

14-tägig, persönlich, mittwochs, in allen ungeraden Kalenderwochen, 17-19 Uhr
im Gemeindezentrum: 05.06.2024, 19.06.2024, 03.07.2024, 17.07.2024, 31.07.2024, ...

Liebe Leserin, lieber Leser,



ich begrüße Sie herzlich zur dritten Ausgabe „Moin Kölln-Reisiek“!

In Freiheit, in Sicherheit, in Europa - am **Sonntag, den 9. Juni 2024**, entscheiden wir mit unserer Stimme über die **Zukunft Europas**. Machen Sie Gebrauch

von Ihrem Wahlrecht und **geben Sie Ihre Stimme Niclas Herbst**, unserem Spitzenkandidaten aus Schleswig-Holstein.

Europa - damit verbinden die meisten von uns ein **abstraktes Bürokratiemonster**, das schwer nachvollziehbare Entscheidungen trifft und Verordnungen auf den Weg bringt. Auf den ersten Blick erscheinen diese nur nachteilig und kosten Verbrauchern und Unternehmern viel Geld und Nerven. Umso wichtiger ist es, dass wir mit unserer Stimme dafür sorgen, dass **unsere Interessen** - und damit meine ich auch die Interessen unserer Gemeinde - **bestmöglich vertreten** werden.

Wir stehen vor großen Herausforderungen, deren

Auswirkungen auch in unserer Gemeinde zu spüren sind. Wir brauchen eine stabile **Energieversorgung** mit einem breiten, **klimaneutralen Energiemix**. Die CDU setzt sich für technologieoffenen Klimaschutz ein und damit für eine **bezahlbare Versorgungssicherheit**. Die Migrationspolitik muss neu aufgestellt werden. **Migration bedeutet kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt**. Wir brauchen Fachkräfte aus dem Ausland, um für die **Herausforderungen des demografischen Wandels** gewappnet zu sein. Die irreguläre Migration allerdings muss dringend gestoppt und **Zuwanderung besser gesteuert** werden, damit die **Unterbringung der Geflüchteten und die Integration** in unsere Gemeinde weiterhin laut- und reibungslos gelingt.

Europa verzettelt sich! Wir brauchen nicht mehr, sondern **weniger Bürokratie** und wir müssen unsere **Unternehmen entlasten**. Nur eine wettbewerbsfähige Wirtschaft mit Betrieben, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können, werden international bestehen und Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein sichern.

Die CDU setzt sich dafür ein!

Ich schließe meinen Appell mit einem Zitat:

„Es braucht nicht überall mehr Europa. Es braucht **ein Europa, das sich auf seine Kernaufgaben konzentriert** und darin besser wird.“ **Dafür stehen wir als CDU!**

Ihr **Tobias Bohnenkamp**

Außerdem im Heft:

Einweihungsfeier und herzliche Begrüßung von **Benjamin Peters**, dem neuen Mann vor und hinter **BenTho's Bistro**.



Unsere Bürgermeisterin

Liebe Kölln-Reisieker Bürgerinnen und Bürger,

es gibt viel zu berichten aus unserer Gemeinde und ich habe in den vergangenen Wochen wieder erfahren dürfen, wie **viele engagierte Menschen** hier leben und mit dazu beitragen, unsere Gemeinde so **lebendig und liebenswert** zu machen.

Am letzten Wochenende im April konnten wir eine **10-köpfige Delegation aus unserer Partnergemeinde Ergli** in Lettland begrüßen. Der Vorsitzende des Freundeskreises Ergli, Harm Münster, hatte anlässlich des **25-jährigen Bestehens des Vereins** eingeladen und mit seinem Organisationsteam **ein buntes und interessantes Rahmenprogramm** für das Wochenende vorbereitet. Der Tennisverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Schützenverein sowie die Sportgemeinschaft waren am Rundgang beteiligt und haben ihre Tätigkeitsfelder vorgestellt. Ich persönlich konnte mich mit meiner „Kollegin“ Elita Üdre, der Gemeindevorsteherin Erglis, austauschen. **Beindruckend ist die Herzlichkeit und Offenheit** unserer Freunde aus Ergli und wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Zusammentreffen.

Am 1. Mai wurde **BenTho's Bistro** eröffnet. Bei bestem Wetter haben **viele Gäste** auch über die Gemeindegrenze hinweg den Start miterleben wollen. Den ganzen Tag war ein Kommen und Gehen. Wir können nun alle dazu beitragen, dass hier ein **Treffpunkt für alle Gelegenheiten und Generationen** entsteht. Ich freue mich riesig über den Neustart an diesem Standort und wünsche Benjamin Peters und seinem Team viel Erfolg.

Interessant und vielleicht nicht allen bekannt ist die Zusammenarbeit bzw. unsere Mitgliedschaft im **Wegeunterhaltungsverband Pinneberg (WUV)**. Der WUV bündelt alle von den Mitgliedsgemeinden angemeldeten Straßen- und Wegebaumaß-

nahmen eines Jahres und schreibt diese gemeinsam aus. Hierdurch werden **durch insgesamt größere Mengen bessere Preise** erzielt. Finanziert werden diese Maßnahmen aus den jährlichen Zahlungen der Gemeinden, die als eigene „Konten“ geführt werden. Anfang Mai war ich als Mitglied kraft Amtes mit zwei weiteren gewählten Mitgliedern unserer Gemeinde zur **Mitgliederversammlung in Westerhorn**. Im Mobilitäts- und Wegeausschuss werden die erforderlichen Arbeiten beraten, in der Gemeindevertretung abschließend beschlossen und an den WUV gemeldet. In diesem Jahr wurden Maßnahmen in den Straßen „Reisieker Weg“ sowie „Zur Sielwiese“ angemeldet.

In unserer Gemeinde sind **zahlreiche kleinere und mittelständische Betriebe** angesiedelt, die wiederum auch unseren Bürgerinnen und Bürgern Arbeitsplätze bieten. Gerne möchte ich auch **zu diesen Unternehmen Kontakt halten**. Es freut mich, dass hier Interesse besteht und weitere **Firmenbesuche** auf meiner Agenda stehen. Es wurde bereits auch die Idee diskutiert, Betriebe bei Interesse auf einer gemeindlichen Veranstaltung vorzustellen.

Leider gibt es auch Aufgabenstellungen, die trotz aller Anstrengung **nicht so schnell zu lösen** sind. Hierzu gehört die **Ausschreibung der Trägerschaft des Offenen Ganztagsangebotes** an der Grundschule. Zu diesem, wie auch zahlreichen anderen Themen wird in dieser Zeitung eingegangen.

Herzliche Grüße

Ines Perrey

Ihre/Eure Bürgermeisterin



Sie erreichen mich auch über
Facebook oder Instagram.
www.facebook.de/BgmInesPerrey
www.instagram.de/ines.perrey.cdu



Grundschulbetreuung ab Sommer

Träger neu ausgeschrieben

Die Betreuung unserer Grundschulkinder in den Frühstunden und am Nachmittag haben wir vor einiger Zeit **von unserem ehrenamtlich geführten Betreuungsverein an einen externen Bildungsträger übergeben** müssen. Wir waren froh, dass die **Lebenshilfe** sich beworben hat und es auch zu einem Vertrag gekommen ist. Nun hat der Träger die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kölln-Reisiek leider **zum 31.07.2024 gekündigt**. Verständlicherweise sind einige Eltern nun in Sorge, wie die Betreuung ab dem Sommer geregelt werden wird. Doch letztendlich handelt es sich um einen **nicht ungewöhnlichen Vorgang**, immer aber auch belegt mit einer gewissen (An-)Spannung wie jede Veränderung.

Um übergangslos ab dem 01.08.2024 eine weitere Betreuung der Kinder zu ermöglichen, hatte die Gemeinde mit Unterstützung des Amtes Elmshorn-Land **umgehend ein Vergabe-**

verfahren vorbereitet. Für Vorhaben in dieser Größenordnung ist ein EU-weites Vergabeverfahren rechtlich erforderlich.

Da wir uns **in diesem laufenden Verfahren** befinden, **dürfen wir derzeit keine konkreten Aussagen zum Sachstand tätigen**.

Die Gemeinde und das Amt unternehmen aber große Anstrengungen, damit **schnellstmöglich eine Kooperation mit einem neuen Träger vereinbart** werden kann.

Ganz bestimmt haben einige Eltern Sorgen oder Fragen, wie es genau weitergehen wird.

Wir werden auf allen möglichen Kanälen **die neuesten Informationen** bekanntgeben, sobald es etwas zu verkünden gibt.

Eure und Ihre

Ines Perrey



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Auch im Jahr 2024 nimmt die Gemeinde Kölln-Reisiek wieder am Stadtradeln teil - **[machst du auch mit...?](#)**

Wir würden uns über **ein starkes Ergebnis für unsere Gemeinde** sehr freuen und hoffen, dass das „Radel-Fieber“ auch für die Zeit darüber hinaus die eine oder den anderen ansteckt.

Und so läuft die **[Anmeldung](#)**:

* bitte registriere dich auf **www.stadtradeln.de/registrieren** oder über den **QR-Code**

Teilnahme ist per App oder im Web möglich. Du findest „Kölln-Reisiek im Kreis Pinneberg“ im Bundesland Schleswig-Holstein. Bei der Registrierung kannst du entscheiden, ob du dich einem bereits bestehenden **Team** (z.B. Grundschule, Feuerwehr, **CDU-Team**, ...) anschließen oder ein neues Team gründen möchtest (z.B. eine Familiengruppe oder einen Verein).

Vom 20. Mai bis zum 9. Juni können alle in dieser Zeit geradelten Kilometer (egal ob kurze Strecken oder lange Touren) **eingetragen und gewertet** werden. Du kannst auch nach dem Start jederzeit noch hinzustoßen. Am 26.05. findet ein kreisweiter Aktionstag mit verschiedenen Stationen statt.

Einladung zur Grillparty *(Themen zur Wahl in der Mitte des Heftes)*



Einladung zum gemeinsamen Grillen

Am 24. Mai 2024 ab 18:00 Uhr
vor dem Gemeindezentrum, Sandfohrt 1

WIR
FREUEN UNS
AUF EINEN
GEMÜTLICHEN
ABEND

Mit dabei:
Dr. Christian von Boetticher,
Vorsitzender des Kreisverbandes.
Landesminister a.D.



Graffiti, Schmierereien, blinde Zerstörungswut - was ist los in Kölln-Reisiek?

Liebe Kölln-Reisiekerinnen und Kölln-Reisieker,
ist es Ihnen auch schon aufgefallen? **Überall Aufkleber norddeutscher Fußballvereine.** In dessen Vereinsfarben beschmierte Stromkästen und Bushaltestellen. Ab- oder **angesägte Bäume, abgerissene Basketballkörbe**, in blinder Wut **zerstörte Spielgeräte** auf unseren Spielplätzen, **umgeworfene Altpapiercontainer**, eingeworfene Scheiben an der Grundschule u.v.m.



Wie lässt sich der vermutlich testosteron-gesteuerte wilde Aktionismus besser kanalisieren? **Fehlt es an Sportangeboten** und freien Flächen für junge Erwachsene? Es wäre wünschenswert, wenn die Betreffenden **das Gespräch mit der Gemeinde suchen** oder sich **an den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport wenden**, und ihre Bedürfnisse formulieren. Kölln-Reisiek ist nicht die einzige Gemeinde im Umland, die mit Vandalismus zu kämpfen hat und wir werden ihn vermutlich auch nicht vollständig verhindern können. Aber, wir lassen uns das nicht gefallen und prüfen verschiedene **Maßnahmen, um die Täter ausfindig zu machen.**

Und hier sind Sie, liebe Gemeindemitglieder gefragt: Wir setzen auf die Stärke unserer Gemeinschaft. **Seien Sie aufmerksam und wachsam.** Wenn Ihnen ungewöhnliche Aktivitäten, z. B. nächtlicher Lärm oder Unruhe in der Umgebung auffallen, **melden Sie bitte Ihre Beobachtungen.** Häufig prahlen die Täter auch in ihrem Umfeld mit ihren Taten.

Wir stehen geschlossen für ein sauberes und sicheres Kölln-Reisiek! Packen wir es an!

Herzlich willkommen „BenTho's Bistro“!



Zum Auftakt gab es Sonne pur: wir haben wieder eine Gaststätte in der Gemeinde

Fast der komplette Gemeinderat war anwesend - und natürlich auch der Vorstand der CDU in Kölln-Reisiek - als Bürgermeisterin **Ines Perrey** am 1. Mai um 10.00 Uhr den Schlüssel offiziell an **Benjamin Peters** übergeben konnte. Und auch viele andere Bürgerinnen und Bürger waren neugierig und nutzten den „Tag der Offenen Tür“ zum **Schauen, Probieren und Verweilen**. Rund 1.200 Besucher ließen sich die Eröffnungsfeier **im Biergarten** vor dem neuen Bistro nicht entgehen.



Das führte beim zunächst sichtlich aufgeregten Betreiber im Verlaufe des Tages im Wechsel zu Schweißperlen, freudigem Lächeln, stolzem Blick oder ungläubigem Staunen. Es sollte **nach einem halben Jahr Umbauphase die verdiente Belohnung** sein.

Und nicht nur Benjamin Peters erlebte diesen Tag auf diese besondere Weise. Auch Bürgermeisterin **Ines Perrey** war die Freude genau so anzusehen, wie auch der Bauausschuss-Vorsitzenden **Annika Markull**. Letztendlich waren auch **Peter Schlüter** (alle drei **CDU**, Foto unten) nach **rund 130 investierten ehrenamtlichen Arbeitsstunden** beim Umbau der Gaststätte Stolz und Erleichterung anzusehen, dass der erste Tag für den neuen Dorftreffpunkt so gelungen ablief.

Etwa **160.000€** hatte die Gemeinde **in der Bauphase investiert**; Lüftungsanlage, Küche, Behinderten gerechtes WC, Heizung,... - es musste viel erneuert werden. Aber auch das Team um Benjamin



Gaststätte, Treffpunkt, Außer-Haus-Verkauf



Peters steckte **unzählige Stunden eigenhändige Arbeit** in ihr neues Bistro. Fast jeden Tag waren sie vor Ort oder für Beschaffungen unterwegs. Es wurden Möbel aufgekauft, überarbeitet und umgestaltet, Einrichtungen geplant, eine **Speisekarte** entworfen und liebevoll dargestellt (Foto rechts). Am Eröffnungstag gab es im Haus allerdings noch nichts zu essen. Draußen wurden die Gäste mit Bratwurst, Currywurst, Pommes, Pilzpfanne und Getränken versorgt. An der **Aktionsfläche für Kinder** mit Hüpfburg und Rollrutsche gab es zudem **Eiskugeln in der Waffel**. Auch ein kleines Rahmenprogramm mit einem Zauberer hatte das Team organisiert.

Einen Tag später startete BenTho's Bistro dann **in den abendlichen Betrieb**, die regulären Öffnungszeiten sind nun **immer ab 17 Uhr**. Mit dem **Mittagstischangebot** wollte sich Benjamin Peters noch etwas Zeit lassen, aber auch noch im Mai starten. Und auch das **Auftragsbuch** weist schon viele gefüllte Seiten vor. Die **Außer-Haus-Klappe** zum Sandkamp soll auch den schnelleren Bedarf befriedigen. Wir freuen uns auf tolle Zeiten und **leckeres Essen im neuen Bistro** an der Mehrzweckhalle.



25 Jahre Freundeskreis Ērgļi

Kurz-Besuch aus Ērgļi

Seit 25 Jahren gibt es nun den **Köln-Reisiek Freundeskreis für Ērgļi und Umgebung in Lettland e.V.** - so lautet der vollständige Name unseres ehrenamtlich geführten Vereins zur Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde - und das musste einfach in einem würdigen Rahmen gefeiert werden.

Und so hatten **Harm Münster und sein Orga-Team ein tolles Programm** auf die Beine gestellt. Nach der Ankunft am Freitagabend und dem Bezug der privaten Quartiere ging es sogleich zum ersten Programmpunkt, der **Tennisanlage des TCKR** an der Autobahnstand. Abends stand dann ein Treffen im **Uhlenhoff** mit **offizieller Begrüßung durch die Bürgermeisterin** auf dem Programm.

Der Samstag bot vormittags mit dem Besuch bei der **Feuerwehr** und den **Schützen (KRSV)** im **Gemeindezentrum** sowie der **SG Köln.Reisiek** in



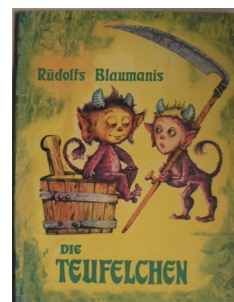
der **Schulsporthalle** bereits weitere interessante Austauschmöglichkeiten. Nach einem kleinen Imbiss in der **Schulmensa** wurde die Gemeinde **Köln-Reisiek im Überblick** vorgestellt. Anschließend wurden den Gästen unsere **Schule** und der **Kindergarten** vorgestellt; viel **Gelegenheit zum Austausch, Staunen, Ausprobieren, Fragen und**



gegenseitigem Kennenlernen. Danach war kurz Zeit zum „Luftholen“ - zumindest bei den Gästen. Für das Orga-Team hieß es nun „Aufbau im Gemeindezentrum“.



Und dann waren unsere Gäste an der Reihe: **vier junge Saxophonspieler** aus Ērgļi erfreuten das interessierte Publikum **mit einem kleinen Konzert.** Die Musikerinnen hatten extra für unsere Gemeinde 12 Stücke eingeübt und sich **erstmalig in dieser Zusammensetzung präsentiert.** Es war eine wundervolle Darbietung. In den musikalischen Pausen las Petra Stoltenberg aus **„Die Teufelchen“ von Rüdolfs Blaumanis** vor. Mit einer Zugabe des aus einer Kräuterschnapswerbung bekannten Gassenhauers „Colonel Bogey March“ endete das Konzert bei „Standing Ovationen“. Im Anschluss



wurde sich noch lange angeregt auf Deutsch, Lettisch und Englisch unterhalten.

Der **große Festakt** sollte dann am Sonntag-nachmittag den **Höhepunkt des Wochenendes** bilden: der Freundeskreis hatte zum großen **Empfang** geladen und **rund 60 Gäste aus Kultur,**

Feriencamp in Kölln-Reisiek / Besuch in Ērgļi

Sport und Politik unserer Gemeinde waren gekommen, um gemeinsam zu feiern.



Neben einem reichhaltigen Kuchenbuffet gab es rund 4 Stunden interessante Redebeiträge, Grußworte und Bilder, gemischt mit Musik und sehr vielen guten Gesprächen.



Das gesamte Wochenende war geprägt von einer wunderbaren Atmosphäre, von Freundschaft und großer gegenseitiger Wertschätzung.



Eigentlich schade, dass unsere Gäste bereits am Montag gegen 9.00 Uhr bereits wieder abfliegen mussten...

Wir freuen uns auf die kommenden Treffen in **Ērgļi** und in Kölln-Reisiek.

Lettisch-deutsche Jugendbegegnung

Vom Donnerstag, dem 01. bis Mittwoch, dem 07. August 2024, also in der ersten Hälfte der Sommerferien, soll in Kölln-Reisiek ein **Ferien-camp** mit lettischen und deutschen Jugendlichen stattfinden. Der Freundeskreis Ērgļi hat dazu **Aktionen, Übernachtungen in der Schule sowie das Rahmenprogramm** samt Verpflegung für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren ausgearbeitet. Der Eigenanteil für Essen, Ausflüge etc. beträgt 100€ (sollte es an den finanziellen Mitteln zu scheitern drohen, bitte melden).

Es sind noch ein paar Plätze frei! Daher rufen wir gerne noch einmal dazu auf, sich bei Interesse **schnell noch anzumelden**. Harm Münster nimmt unter FK-Ergli@t-online.de oder 04121 / 76 227 gerne Anmeldungen oder Anfragen entgegen.

Was für eine tolle Chance...



Besuch in Ērgļi

Anfang September 2024 wird eine kleine Delegation aus unserer Gemeinde zu einem verlängerten Wochenend-Besuch nach Ērgļi aufbrechen.



Bäume, Blühflächen, Wildwuchs, ...

Radtour mit dem Umweltausschuss

Regelmäßig gehen unsere Ausschüsse an die Orte, über die gesprochen wird - für den Umweltausschuss liegen diese Orte überall in Kölln-Reisiek verteilt; Bäume, Wiesen, Wälder, Beete, Anpflanzungen aller Art. Schutz- und Pflegemaßnahmen, Bürgeranfragen, Probleme oder Begutachtungen bespricht man **am besten vor Ort** am Anschauungsobjekt und mit den betroffenen Menschen.

Also ging es an einem Samstag im April bei bestem Wetter wieder einmal los. Und ein guter „alter Bekannter“ durfte nicht fehlen: **Marc Hartmann** hatte bei seinem Ausscheiden als Ausschussvorsitzender angeboten, für Fragen zur Verfügung zu stehen. Nun begleitete er den neuen Ausschuss **mit viel Expertise und guten Erläuterungen** auf der Fahrradtour.



Marc Hartmann betreut im Auftrag der Jägerschaft u.a. mit Jürgen Glißmann weiterhin die Blühflächen und Blühwiesen für die Gemeinde Kölln-Reisiek. Und hier gab es in der Wieden- wiete gleich etwas zu lernen: **Blühwiesen** werden **mit mehrjähriger Saat**, die sich immer wieder selbst neu aussät oder wiederkommt, einmalig bewirtschaftet, wohingegen **Blühflächen** jedes Jahr bearbeitet und **mit einjähriger Saat** neu bestückt werden müssen - ähnlich wie bei vielen der Verkehrsinseln, die durch die Gemeinde- arbeiter betreut werden. Auf den Blühwiesen zwischen dem Friedhof und der Autobahn gibt es

gleich **mehrere widrige Faktoren**, die der Ausschuss im Auge behalten bzw. bearbeiten lassen muss: **Wildwuchs von Gehölzen** wie Weide oder Erle sowie eine besonders starke Ausbreitung der



Quecke. Diese Flächen werden durch Wildtiere gern genutzt - so soll es auch sein. Leider werden diese aber immer wieder in ihrer Ruhe und auch an Brutstellen durch **freilaufende Hunde** gestört, verscheucht oder sogar gerissen. Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal dringend an die **Leinenpflicht, besonders in der Brut- und Setzzeit** hinweisen! „Verstöße gegen die Leinenpflicht, [...], werden daher mit hohen Strafen geahndet. Hundehalter müssen mit Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro rechnen. [...] – auch für den Vierbeiner kann das Fehlverhalten des Besitzers schlimme Konsequenzen haben. [...] in den Wäldern von Schleswig-Holstein gilt eine ganzjährige Leinenpflicht, auch außerhalb der Brut- und Setzzeit. Wenn ein

Hund beim Wildern (wenn er Wild verfolgt oder reißt) erwischt wird, darf er sogar von einem Jäger erschossen werden.“

(Quelle:
24hamburg.de,
Dagmar
Schlenz,
4.4.2024).



... - der Umwelt auf der Spur

Auf dem Weg zum Bürgerwald am Köllner Feld kommen wir noch an **Gräben** vorbei, die dringend wieder ausgebaggert werden müssen, und die **Knicks** an der Autobahn müssen auch in den nächsten beiden Jahren noch bearbeitet werden.



Der **Bürgerwald** selbst befindet sich in einem guten Zustand und hat noch Platz für weitere Baumpflanzungen. Auch hier befindet sich eine mehrjährige Blühwiese zwischen den Bäumen.



Die Jägerschaft plant, in diesem Jahr noch ein **Videotagebuch** für einen besseren Überblick über alle Blühwiesen zu erstellen.



Die **Hecke** am seitlichen Eingang (kaum erkennbar!) zu diesem Spielplatz ist trotz angrenzender Spielstraße **deutlich zu hoch** und soll auf eine Höhe von **unter 1m (wie im B-Plan vorgegeben)** gekürzt werden.

Auch an **(gemeindeeigenen) Bäumen** muss noch hier und da ein **Pflegeschnitt** erfolgen und **Totholz**

entfernt werden. Dafür ist allerdings die Gemeinde zuständig, **Privatpersonen dürfen dies nicht „einfach so“ übernehmen**. Besonders die „Bäume mit Hausnummern“ (Eintrag im Baumkataster) **dürfen nicht angefasst werden!**



Und manch eine gemeindliche Grünfläche scheint auch so versteckt zu liegen, dass sie scheinbar in Vergessenheit geraten ist.



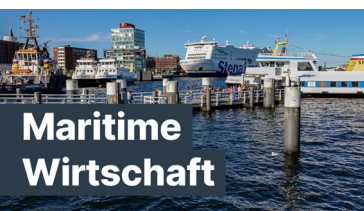
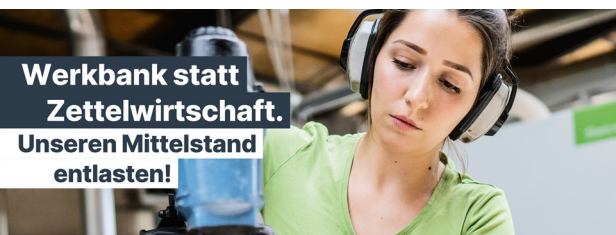
Hier (an der Sielwiese) soll künftig nachgebessert werden.

Zwei weitere Probleme, die auf der Fahrradtour besprochen wurden, sind (scheinbar) unklare Eigentums- und Nutzungsrechte rund um gemeindliche Bäume sowie die Böschungen des Laufgrabens vom Ententeich zum Gemeindezentrum (hiermit muss sich allerdings der Mobilitäts- und Wegeausschuss noch einmal beschäftigen).

Bei Fragen und Problemen sprechen Sie gerne unsere Ausschussmitglieder einfach einmal an oder melden Sie sich telefonisch im Amt.

Für ein Europa, das den Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner eine Stimme gibt!

Alle Informationen findet ihr unter <https://www.cdu-sh.de>



[www.cdu-sh.de/
euwahl24/
themen](https://www.cdu-sh.de/euwahl24/themen)



Unsere zwölf Punkte zur Europawahl 2024

- Sicherheit made in Schleswig-Holstein!
- Mit Humanität und Ordnung irreguläre Migration verhindern!
- Für Klimaschutz, der Arbeit schafft!
- Werkbank statt Zettelwirtschaft. Unseren Mittelstand entlasten!
- Mehr Wertschätzung für unsere Landwirtschaft!
- Investitionen in die maritime Wirtschaft und in Infrastruktur!
- Die Fischerei als Handwerk und norddeutsches Kulturgut erhalten!
- Den Ländlichen Raum und AktivRegionen fördern!
- Das Ausmaß der Gänsefraßschäden muss begrenzt werden!
- Kohäsionspolitik: Die Vielfalt der Regionen als Stärke Europas aufwerten!
- Jugendaustausch fördern!
- Minderheiten und Grenzland gehören zu unserer Identität!

Unsere Argumente für Europa

Unser Europawahlprogramm zum Download



IN FREIHEIT.
IN SICHERHEIT.
IN EUROPA.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Niclas Herbst

**Unser
Europaabgeordneter**



Liebe Bürgerinnen und Bürger

am 9. Juni ist Europawahl! Der Europäische Einigungsprozess ist auch nach über 70 Jahren eine Erfolgsgeschichte und nach wie vor ein Garant für Stabilität und Wohlstand in Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa.

Selten in ihrer Geschichte war die EU mit so vielen Herausforderungen gleichzeitig konfrontiert wie derzeit: vom Angriffskrieg Putins auf die Ukraine, über den Migrationsdruck an den EU-Außengrenzen, bis hin zu schwierigen globalen Wettbewerbsbedingungen. Auch der Klimawandel zeigt sich in immer häufiger auftretenden Extremwetterereignissen. All das hat konkrete Auswirkungen auf Schleswig-Holstein, unsere Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger.

All das schafft auch Verunsicherung. Deshalb brauchen wir einen klaren Kurs und gute Lösungen. Als CDU Schleswig-Holstein wollen wir die Menschen mitnehmen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen: Sie ganz persönlich und all diejenigen, die jeden Tag anpacken, in Schleswig-Holsteins Zukunft investieren und dazu beitragen, dass im Land zwischen den Meeren die glücklichsten Menschen wohnen.

Eine Stimme für die CDU ist eine Stimme für Europa und für Schleswig-Holstein.

Deshalb am 9. Juni für Europa Schleswig-Holstein und die CDU wählen!

*Ihr **Niclas Herbst***

**Unsere Spitzenkandidatin:
Ursula von der Leyen**

In Zeiten von Krieg und Dauerkrisen übernimmt Ursula von der Leyen Verantwortung, zeigt Führung und hat einen klaren Kurs. Ihr Wort hat in der Welt Gewicht. Sie ist unsere Spitzenkandidatin und starke Präsidentin der Europäischen Kommission.

IN FREIHEIT.
IN SICHERHEIT.
IN EUROPA.



Was euch zur Europawahl wichtig ist

Online-Umfrage zur Europawahl

„Die ungeliebte Wahl“ titelte jüngst die Presse, als es um die anstehende Europawahl ging - aber **entsteht dieser Eindruck zurecht?** Und: gibt es nicht auch bei der Europawahl **Themen, die den Menschen vor Ort wichtig sind**, die sie bewegen?

Angst vor unangenehmen Themen oder Diskussionen müssen wir nicht haben, wir sind ja nicht direkt zuständig. Aber wir können uns **mit euren Themen, Meinungen und Ideen** über unsere Landtagsabgeordnete Birte Glißmann und andere engagierte Menschen **bei „unseren“ EU-Politikern aus Schleswig-Holstein für euch einsetzen**. So kam die Idee zu einer Kurzumfrage.

Und tatsächlich **65 Menschen** (4 gaben an, nicht in Kölln-Reisiek zu wohnen) interessierten sich und nahmen teils kurz, teils ausführlicher an der Befragung teil. Der **Großteil nahm anonym teil** oder möchte ausdrücklich nicht namentlich zitiert werden - auch das gehörte zu den Möglichkeiten, an der Befragung teilzunehmen.

Bei den vorgegeben Themen (Mehrfachauswahl möglich) wurde **kein Thema von allen Personen ausgewählt**. Dennoch wurden zwei der Themen von jeweils **über 80% der Teilnehmenden** als „wichtigste Probleme, die das EU-Parlament“ aus ihrer Sicht „in der nächsten Zeit angehen muss“ genannt: **„Sicherheit und Frieden“** sowie **„Migration und Asyl“**. Diese Häufung überrascht aufgrund der allgemeinen Lage in der Welt mit den Kriegen, z.B. in der Ukraine und im Gaza-Streifen, sowie der weiterhin hohen Zahl von zureisenden und erwarteten Migranten nicht wirklich. Die drittmeisten Nennungen entfielen von rund **zwei Dritteln der Umfrageteilnehmenden** auf das Thema **„Wirtschaft und Finanzen“**, **fast die Hälfte aller Befragten gab die „Digitalisierung“** als eins der wichtigsten Probleme aus ihrer Sicht an. Die drei weiteren Auswahlmöglichkeiten lagen bei knapp 40% bzw. ca. 20% und waren den Personen, die an unserer nicht repräsentativen Kurzumfrage teilgenommen haben, eher nicht so dringend wichtig mit Blick auf die Arbeit des EU-Parlaments.

Diese Ergebnisse werden wir so, wie gerade beschrieben, weiterleiten, aber auch am Wahlstand oder auf unserer Grillparty **als Themen selber noch einmal aufgreifen**.

Auch wenn ein Großteil der Teilnehmenden „nur“ anonym „ein paar Häkchen gesetzt“ hat (was uns sehr wichtig war; vielen Dank!), freuen wir uns über **11 Textantworten**, aus denen hier nun Zitate folgen sollen.

Unser Fraktionsvorsitzender, **Dr. Michael Lühn**, schreibt beispielsweise *„Kölln-Reisiek steht wie alle Kommunen vor deutlichen Herausforderungen bzgl. der **Unterbringung von Geflüchteten**. Ein **stringentes Handeln in der Migrationspolitik** auf europäischer Ebene ist **nicht immer erkennbar**. Das muss ein wesentliches Ziel des künftigen europäischen Parlaments im Zusammenspiel mit der EU Kommission und dem Europäischen Rat sein.“*

Ein anderer Teilnehmer* meint *„[...] Migration muss auf europäischer Ebene begrenzt werden und die **Verteilung zwischen allen Mitgliedstaaten** muss stringent umgesetzt werden“* und weiter insbesondere zu den Themen Wirtschaftsraum und Währung *„Die EU muss aufhören, Idealismus vorzugeben, sie **sollte lediglich als Lenkende Institution in Erscheinung treten**, aber nicht als exekutive Kraft, die die einzelnen, nationalen Belange in der benötigten Breite nicht berücksichtigen kann.“* Er sieht *„die EU [...] aktuell verstärkt als Verzehrer von Finanzen“,* der *„versucht, als Staat zu agieren.“* Die **EU solle sich „wieder auf ihren Kern“** konzentrieren. *„Das Gefühl von Diktieren von Regeln und Gesetzen sollte unbedingt gewandelt werden. Das fängt beim **Flaschendeckel**, der nicht mehr von der Flasche zu trennen ist an und hört bei Vorgaben für den nationalen Verkehr auf...“,* was teilweise *„die Preise künstlich in die Höhe“* treibe.

Unser Vorsitzender, **Tobias Bohnenkamp**, nennt weitere Punkte aus seiner Sicht, wie z.B.: **„Sicherung des Wohlstands:** bezahlbare Energie bei effektivem Klimaschutz funktioniert nur mit **Technologieoffenheit**, und im Einklang von Forschung, Wissenschaft und dem demokrati-

Eure Themen und Wünsche zur Europawahl

schen Diskurs.“ oder auch „**Bürokratieabbau**: um wichtige Themen schneller voranzubringen, müssen bürokratische **Prozesse schlanker gestaltet** und schneller abgearbeitet werden.“ und „**Sicherheit**: innere und äußere Sicherheit sind wichtige Themen, wie der Angriffskrieg auf die Ukraine, **der sich anbahnende Konflikt mit China** [...]“ aber auch Sicherheitsaspekte in Kölln-Reisiek, wie den „**Vandalismus** in unserer Gemeinde und die **Einbruchsserie** im Winter“.

Eine mehrfache Mutter und Oma aus Kölln-Reisiek ergänzt zum Vandalismus, dass dieser ebenso auf Bäume und Büsche ausgeübt wird, hat aber auch Sorge, dass die „**Instandhaltung von Spielplätzen**“ ggf. aus finanziellen Nöten (evtl. ausgelöst durch fehlende oder zu geringe Förderungen oder Ausgaben in anderen Bereichen, wie z.B. bei der Unterbringung Geflüchteter? [hineininterpretiert]) auf der Strecke bleibt oder bleiben muss.

Andere Teilnehmer* bringen Stichworte ein, wie „**Bezahlbare Energie**“, „**[bezahlbarer?] Wohnraum und Lebensmittel**“ sowie „**vernünftige, realistische Klimaziele**“ oder „**Ukraine-Krieg**“, „**Bürokratieabbau**“, „den einzelnen Ländern mehr Eigenverantwortung lassen“, „**Nachhaltigkeit**“ sowie „**Stärkung der Selbstständigkeit mit besseren Steuergesetzen**“ oder „**Wirtschaft in Deutschland zu stärken und nicht Produktionen etc ins Ausland abwandern zu lassen**“.

Unser stellvertretender Vorsitzender, **Björn Scholz**, erkennt ein Problem in der „**Lösung der Migrationszuströme**, die auch uns stark belasten könnten. Deutschland kann nicht einen Großteil der Geflüchteten aufnehmen und dann auch noch auf den Kosten sitzen bleiben.“ Er sieht des Weiteren die „**Verknüpfung von Migration und Arbeit**: Es müssen Möglichkeiten geschaffen werden, dass Migranten mit Bleibeaussicht schnell **in den Arbeitsmarkt integriert** werden können. Für Kölln-Reisiek wäre es auch gut, wenn

man Geflüchtete z.B. über eine geringfügige **Beschäftigung für die Gemeinde** (vielleicht bei Unterstützung des Bauhofs, bei Reinigungsarbeiten, in Bücherei oder Spielothek oder für andere kleinere Angebote) **integrierend einbinden** könnte. Dies ermöglicht die gleichzeitige Teilnahme an Deutschkursen und überbrückt ggf. Zeiten bis zu einer höheren Beschäftigung oder ermöglicht **Eltern, sich um ihre mitgebrachten Kinder zu kümmern** [...]“. Weiter schreibt er „Unsere **Landwirtinnen und Landwirte benötigen Unterstützung**. Dies geschieht durch die Landesregierung ziemlich weitgehend, muss aber unbedingt **auf Bundes- und EU-Ebene grundlegend unterstützt werden**.“ Aber auch „unsere **Gewerbetreibenden fürchten um die Zukunft ihrer Betriebe**. Es fehlen Materialien zum Ausbau ihrer Infrastruktur und Teile zum reibungslosen Ablauf ihrer Tätigkeiten. Insgesamt sind die **Kosten stark gestiegen**. Die EU muss sich um **Subventionsmöglichkeiten** sowie eine **Ersatzinfrastruktur kümmern**.“

Björn Scholz war auch in Hamburg zu einer Veranstaltung zum **Medikamentenmangel**. Er schreibt: „Arzneimittel stehen nicht immer zur Verfügung! In Deutschland und auch für Kölln-Reisieker **Kinder, Allergiker und andere Patienten** stehen teilweise keine Arzneimittel zur Verfügung. Schon jetzt haben wir zeitweilig unhaltbare Zustände. **Husten- und Fiebersäfte, Antibiotika, Psychopharmaka, Krebs- und Blutdruckmittel** sind z.T. betroffen - die Tücken liegen dabei im Bereich von **Finanzen und/oder Bürokratie**. Das Problem könnte bereits in Deutschland deutlich entschärft werden, die EU hat Deutschland nicht im Fokus. **Die Medikamente sind jedenfalls nicht weg oder nicht verfügbar...**“



*) geschlechtsunabhängig wird bei anonymen Teilnehmenden die männliche Anrede-Form genutzt

Unternehmens-Vorstellung

Innovative Sensor- und Bildverarbeitungstechnologie aus Köln-Reisiek

Ein Besuch des ortsansässigen Unternehmens **ISW - Industrielle Sensorsysteme Wichmann GmbH** enthielt uns die Welt der Sensor- und Bildverarbeitungssysteme. Unter der Leitung von **Tobias Wichmann**, dem Geschäftsführer der ISW, öffnete sich für einige unserer Fraktionsmitglieder die Tür zu einem beeindruckenden Blick hinter die Kulissen. **Unterschiedlichste Systeme im Bereich 1D, 2D, 3D, Robotik, Automatisierung oder Künstlicher Intelligenz** wurden gezeigt und konnten in Augenschein genommen werden.

Seit seiner Gründung durch Thomas und Angelika Wichmann im Jahr 1992 hat sich das **Familien-Unternehmen** zu einem globalen Hidden Champion entwickelt, dessen Ruf für herausragende Leistungen **in der Kamera- und Sensortechnik weltweit bekannt** ist. Mit einem breiten Spektrum von Lösungen, darunter **Etikettenlesen, Bauteilvermessung und Fehlererkennung in Mikrometerbereichen** steht ISW für Präzision, Innovation und familiären Zusammenhalt in Köln-Reisiek.

Ein herausragendes Beispiel ist das **Kasseneinkaufswagen-Kontrollsystem**, das in Echtzeit überprüft, ob versehentlich Teile im Einkaufswagen zurückgelassen wurden. Dies ist nur eine von vielen kundenspezifischen Lösungen, die das Unternehmen entwickelt hat, um die vielfältigen Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen.



Fotos: ISW

Mit **über 30.000 installierten Kameras weltweit** ist die ISW ein Marktführer in ihrem Bereich. Doch hinter diesem Erfolg steht ein **engagiertes Team**, deren Entwicklungen im **firmeneigenen Innovationszentrum** auf Herz und Nieren geprüft werden, bevor sie den Kunden erreichen.

Die Nachfrage nach den innovativen Lösungen der ISW ist hoch, und um diesem Bedarf gerecht zu werden, werden **derzeit zahlreiche Stellen am Standort Köln-Reisiek ausgeschrieben**. Gesucht werden unter anderem **Programmierer und Techniker**, die dazu beitragen können, die Erfolgsgeschichte der ISW fortzuschreiben.

LINK: KARRIERESEITE „<https://www.isw-gmbh.biz/karriere>“

Wir sind stolz, dass in unserer Gemeinde Köln-Reisiek, solch ein Unternehmen ansässig ist. Die ISW ist nicht nur ein Beweis für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Region, sondern auch ein Beispiel für Engagement und Fortschritt.



30 1992 JAHRE 2022



Präzise, innovativ und familiär seit zwei Generationen.
Industrielle Sensorsysteme Wichmann

ISW Industrielle Sensorsysteme Wichmann GmbH
Farmers Ring 1
25337 Köln-Reisiek
Tel.: 04121 2643120
Mail: info@isw-gmbh.biz

Sachbearbeiter m/w/d für Mitarbeit in der ISW-Verwaltung gesucht, auch in Teilzeit oder als Minijob möglich.

Dorffest 2024 - drei Tage mit vollem Programm

Von Bingoabend bis Bürgerschützenkönig

Es wird wieder DAS Wochenende des Jahres in Kölln-Reisiek, hoffentlich wieder mit bestem Wetter...

Den Flyer zum Dorffest mit dem ausführlichen zeitlichen Ablauf und der Ausschreibung zum „Siedler Outdoor“ - Spiel erhalten alle örtlichen Haushalte in ihre Briefkästen.



Bilder: SG Kölln-Reisiek

Gemeinde Kölln-Reisiek
Kulturausschuss

Einladung zum

DORFFEST

Freitag, 12.07.2024
BINGO
ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Samstag, 13.07.2024
Gemeindezentrum

Kinder-Fußballturnier*
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kinder-Disco
19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Kinderfest
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

„Siedler Outdoor“**
13.30 Uhr 15.30 Uhr

„Klönsschnack“
mit Essen, Trinken und Musik
20.00 Uhr - max. 1.00 Uhr

Sonntag, 14.07.2024
Gemeindezentrum 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorfürhungen
Feuerwehr, Sportgemeinschaft

plattdeutscher Gottesdienst

Oldtimer Freunde

Köln-Reisiek singt

Märchenzelt

Kinderflohmarkt

Schützenverein

Kinder-Schminken

Preisverleihung zum Maskottchen der Sportgemeinschaft

... sowie Essen, Trinken und vieles mehr.

* Anmeldung vorab erforderlich. ** Anmeldung vor Ort, siehe Flyer

Fahrrad-Tour mit der CDU nach Barmstedt

Im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns lädt die **CDU-Fraktion** zum **gemeinsamen Kilometersammeln** ein. Wir treffen uns am **Freitag, den 31. Mai 2024 um 17Uhr** am Gemeindezentrum und wollen über den Krückauwanderweg nach Barmstedt an den Rantzauer See radeln. Nach einer Erfrischung geht es dann über Bullenkuhlen **abseits der Hauptverkehrsstraßen** zurück nach Kölln-Reisiek, wo wir dann in **BenTho's Bistro einkehren** werden - je nach Wetter drinnen oder draußen. Wir fahren so, dass jede/jeder bei uns mitkommen kann. **Um Anmeldung wird gebeten:** luehn.koelln-reisiek@gmx.de

Unser Stadtradel-Team heißt übrigens **„CDU Ortsverband und Freunde“**.

Falls du noch keinem anderen Team angehörst, komm doch gerne mit in unser Team.

Dies ist allerdings keine Voraussetzung zur Teilnahme an unserer Radtour.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Afterwork, Jugend, Konfirmandenunterricht, ...

Rückmeldungen vom Neujahrsempfang

Auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde Kölln-Reisiek am 14. Januar haben wir vom **Ortsausschuss Kölln-Reisiek der Friedenskirchengemeinde** Kontaktformulare analog ausgeteilt und nach den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger an die Kirchengemeinde gefragt.

Für *Fragen zur Ortsentwicklung und zum Verkehr* sind wir natürlich die verkehrten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, aber auf 4-5 andere Fragen sind wir noch Antworten „schuldig“:

1. Afterwork-Treffen / Stammtisch

Das ist eine gute Idee, die wir gerne angehen wollen. Daher **laden wir einfach mal ein** zum ersten Afterwork-Treffen ohne festes Thema am **Dienstag, den 18. Juni um 19.00 Uhr** in **BenTho's Bistro**. Wir schauen einfach mal, wer kommt und wie es sich dann weiter entwickelt.

2. Jugendtreff

Den gibt es schon und zwar derzeit hauptsächlich an der Ansgarkirche. (**Termine: s. rechte Seite**).

Für eine zusätzliche Veranstaltung in Kölln-Reisiek haben wir keine Kapazitäten. Wir können uns aber gut vorstellen, dass **einzelne Veranstaltungen auch mal im Gemeindezentrum oder in der Schule** angeboten werden. Ansonsten bieten sich vielleicht **Fahrgemeinschaften** (auch mit dem Fahrrad, ggf. auch begleitet) immer an. Absprachen sind z.B. immer auch am kirchlichen Nachmittag oder beim Afterwork-Treffen möglich.

3. Zeltlager für Jugendliche

Wir können zwar (so kurzfristig) kein Zeltlager anbieten, aber wir haben uns entschlossen **mit dem Freundeskreis Ergli** gemeinsame Sache zu machen und so rufen wir auf zur Teilnahme / Anmeldung **zum deutsch-lettischen Jugendcamp vom 1.-7. August 2024** mit Übernachtungen im Bildungszentrum / Schule. Infos und Anmeldungen bei Harm Münster FK-Ergli@t-online.de .

4. Spielenachmittag / gemeinsames Kochen oder Backen / Kinderdisco

Das sind auch in unseren Augen gute Ideen, denen wir gerne nachkommen würden. Wir melden uns mit Angeboten bei euch, wenn etwas möglich wird.

5. Konfirmandenunterricht in Kölln-Reisiek

Diese Frage kam am Neujahrsempfang öfter und auch ansonsten wird dieses Thema immer wieder angesprochen.

Fakt ist aber: derzeit sind **nur 2 Jugendliche** der Konfirmandengruppe von Pastor Klaas wohnhaft in Kölln-Reisiek. Dies rechtfertigt in keiner Weise ein Angebot in Kölln-Reisiek. Aber: **Grundsätzlich halten wir ein Angebot in Kölln-Reisiek überhaupt nicht für ausgeschlossen**. Wir benötigen dazu aber eine einigermaßen **verbindliche Meldung** von rund 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Kölln-Reisiek zum neuen Anmeldezeitraum im Februar 2025. Der Ball liegt bei euch...

Letztendlich ist der Kirchengemeinderat natürlich für das Konzept des Konfirmandenunterrichts zuständig, bei einem deutlich größeren Zulauf aus Kölln-Reisiek werden die Argumente jedoch erst deutlicher, auch in Kölln-Reisiek tätig zu werden.

Für **weitere Anfragen oder Themen** sind wir gerne ansprechbar auf dem **kirchlichen Nachmittag, beim Afterwork-Treffen**, auf allen **gemeindlichen Veranstaltungen** (egal ob Kirche oder Kommune) sowie telefonisch unter 04121 / 46 99 66 6 (Pastor Klaas), 04121 / 71 8 77 (Kirchenbüro, Kristina Böhme) oder (auch für die Jugend) 04121 / 77 5 20 oder 0151 / 598 72 149 (Diakonin Vera Langmaack) ansprechbar.

Emailadressen: BjoernScholzKGR@gmx.de,

Christofer.Klaas@friedenskirchengemeinde-elmshorn.de,

Vera.Langmaack@friedenskirchengemeinde-elmshorn.de,

Buero@friedenskirchengemeinde-elmshorn.de

Social Media: „Kirche in Kölln-Reisiek“

Ostereiersammeln im Gemeindezentrum



Ostereiersammeln - dieses Mal aufgrund des Wetters *im* Gemeindezentrum

Ob Sonne oder Regen: zum traditionellen Ostereiersammeln am Ostermontag kommen die Familien bei jedem Wetter. Auch in diesem Jahr kamen Jahr **über 30 kleine Sammlerinnen und Sammler**, um den tollen Spaß gemeinsam zu erleben, und konnten am Ende jeder **eine kleine Überraschungstüte** mit nach Hause

nehmen. Und auch die Eltern hatten wieder viel Freude an der **Begeisterung ihrer Kinder**. Wir haben uns aber nicht weniger gefreut, den Familien wieder **eine schöne, kleine Abwechslung** bieten zu können.

Und: längst ist auch diese total **politikfreie Veranstaltung** bei uns in Kölln-Reisiek bei unseren Vertreterinnen und Vertretern in Kreis und Land so beliebt, dass eigentlich immer jemand vorbeischaut. Diesmal haben wir uns über den **Besuch von Justus Schmitt** sehr gefreut. Vielen Dank an alle, die dabei waren!



Jugendtreffen der Friedenskirchengemeinde

an der Ansgarkirche, Ansgarstraße 54, Elmshorn

24.05.2024, 19.00 Uhr: **Kino-Abend**

07.06.2024, 19.00 Uhr: **Faith & Community**
(Gottesdienst, ja bitte)

21.06.2024, 19.00 Uhr: **MAK Sommerfest** mit
Open Air - Feuerschalen
(ergänz gerne das Buffet)

Alle (weiteren) Termine findet ihr
bei **Instagram** unter „**frieden_hagen**“.

Übrigens:

wir haben seit dem 15. Mai einen neuen, zusätzlichen
Diakon für die Jugendarbeit:

Herzlich willkommen lieber **Konrad Günther!**

Aus den Ausschüssen: Spielplätze, Fitness, ...

Wenn bloß der Vandalismus nicht wäre...

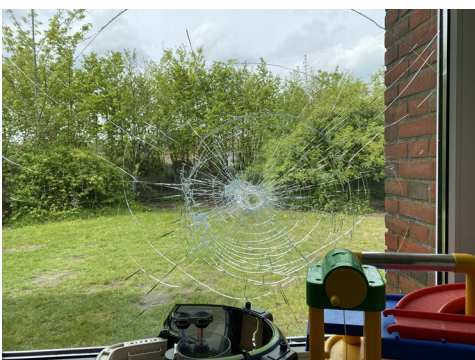
Unsere Ausschüsse, insbesondere aber unsere Ausschussvorsitzenden, können sich über mangelnde Beschäftigung wirklich nicht beklagen. **Claudia Bohnenkamp** und der **Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport** haben derzeit wohl unvorhersehbar viele „Baustellen“ offen: neben der **Trägerausschreibung** für die Betreuung der Grundschulkinder lagen noch Gespräche mit den Trägern der bestehenden Kitas (DRK) sowie diverse Abstimmungen mit der Grundschule an. Dazu kommen die gehäuften Meldungen in den **Spielplatzberichten** über **zu sanierende oder zu ersetzende Spielgeräte**. Auch der Antrag zur Errichtung von **Fitnessgeräten am Post-Café** beschäftigte den Ausschuss. Aber hier können wir endlich einen **Erfolg** vermelden: Die Geräte werden zu großen Teilen aus der **Förderung der Aktiv-Region** errichtet. Am Spielplatz Ahornallee steht schon längere Zeit ein Gerüst um den Kletter- und Spielturm. Fast dramatisch



gestaltete sich hier die Entwicklung: Erst sollte das Spielgerät saniert werden, dann **stiegen die geplanten Kosten** plötzlich auf mehr als Doppelte. Ein neues Gerät würde sich nun eher lohnen, aber die Finanzierung war nicht in den Haushalt eingeplant. Durch die **Einsparungen durch die Förderung** bei den Fitnessgeräten kann nun aber die Planung für ein **neues Gerät für die Ahornallee** vorangetrieben werden. Der abgerissene **Basketballkorb** am Rodelberg wird repariert und wieder angebracht. Ebenso sind diverse kleinere **Ausbesserungen und Reparaturen** notwendig. Für zwei weitere Geräte droht aber das Aus: Die „**Kletterspinne**“ am Claus-Reumann-Weg (Nord) muss abgebaut werden, sie ist marode. Ebenso kann die **Nestschaukel Claus-Reumann-Weg** (Süd) nicht weiter betrieben werden. Wir kümmern uns um bestmögliche und schnelle Lösungen. Vielleicht muss aber die eine oder andere Investition hier ins nächste Jahr **verschoben werden**.

Schuld daran sind u.a. die in letzter Zeit drastisch gestiegenen Kosten der Beseitigung von Vandalismus-Schäden!

Wir können hier nur wiederholt appellieren, rücksichtsvoller mit den öffentlichen Einrichtungen umzugehen. Dazu gehört auch, dass die zunehmenden Zerstörungen bei gemeinsamen Treffen thematisiert werden und



alle gemeinsam auf diese Dinge achten. Gegen mögliche Langeweile bei Jugendlichen in unserer Gemeinde hat der Ausschuss **eine anonyme ausfüllbare Befragung** erstellt, die allen über Zehnjährigen



... Jugendbefragung, Wege, Erntedank-Aufruf

durch das Amt demnächst zugestellt wird. Sie kann **händisch oder per QR-Code online** ausgefüllt werden.

Mit der Behebung der Vandalismus-Schäden hatte vor allem **Annika Markull** als Vorsitzende des **Bau- und Planungsausschusses** zu tun.

So wurde **Graffiti** an der Schule entfernt, die **eingeworfenen Scheiben** müssen repariert werden. Allein die **letzte Rechnung betrug rund 7.000€!**



Dabei hat der Ausschuss wahrlich andere Dinge zu planen und zu bezahlen.

Neben der **Planung der Kita „Blühwiese“** war zuletzt immer wieder die **Heizung in der Mehrzweckhalle** Thema, aber auch die **Beseitigung des Wasserschadens** im Zukunftskindergarten nahmen Zeit und Geld in Anspruch. Das **Schuldach** wurde durch eine örtliche Fachfirma vom Moos befreit.

Der **Mobilitäts- und Wegeausschuss** mit seinem Vorsitzenden **Christopher Henze** konnte sich neben der **Beseitigung von Gehwegschäden** und der Diskussion über eine **neue Straßenreinigungssatzung** auch ein wenig kreativ betätigen. Bei einem Vor-Ort-Termin am inoffiziellen **Durchgang zur „Blühwiese“** am Containerplatz wurde im Schein von Handylichtern beschlossen, ein paar



Palisaden entfernen zu lassen und den **Weg auf der geschützten Seite sicher zu gestalten.**

Des Weiteren berät der Ausschuss derzeit über die mögliche Anschaffung einer zweiten

Geschwindigkeits-Messtafel. Alternativ wird geprüft, ob die bisherige Tafel mit einem Solarpanel ausgestattet werden kann, damit das Laden einfacher fällt.

Abschließend möchte der Wegeausschuss noch einmal dringlichst darauf hinweisen, dass die **Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen** und Weg-Ecken kurzgehalten werden mögen.

Aus dem **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** berichtet der stellvertretende Vorsitzende **Frank Bohlmann**, dass gerade über die **Einrichtung von Notfallpunkten** gesprochen wird.

Der **Familien- und Sozialausschuss** freut sich derweil auf die **Ausfahrt der Seniorinnen und Senioren** in den Tierpark Neumünster, für sich **65 Personen angemeldet** haben.

Während wir noch fast zwei Monate dem **Dorffest** entgegenfiebern dürfen, beschäftigt sich der **Kulturausschuss** bereits mit den ersten Planungen zum Winterleuchten, dem Lebendigen Adventskalender sowie dem **Erntedanknachmittag** am Sonntag, den 29. September. Die stellvertretende Vorsitzende **Tanja Domanski** weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf den **Aufruf des Ausschusses** hin:

Das Thema des Erntedanknachmittags soll im September 2024 (wie bereits schon einmal vor 9 Jahren)

„Essen aus verschiedenen Ländern“ sein.

Dafür benötigen wir Ihre und eure Hilfe!

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger aus Kölln-Reisiek, die **Essen aus ihrem Heimatland** anbieten möchten. Es könnte Kuchen, Gebäck oder auch etwas Herzhaftes sein.

Es sollte auf jeden Fall in kleinen Portionen (Tassengrößen, Tassen wären vorhanden) gegen einen kleinen Beitrag verkauft werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen / wenn ihr euch angesprochen fühlt oder bei Fragen, melden Sie sich / meldet euch bitte beim Kulturausschuss unter

kulturausschuss@koelln-reisiek.de

Kita Blühwiese

Vorstellung der Vorplanung

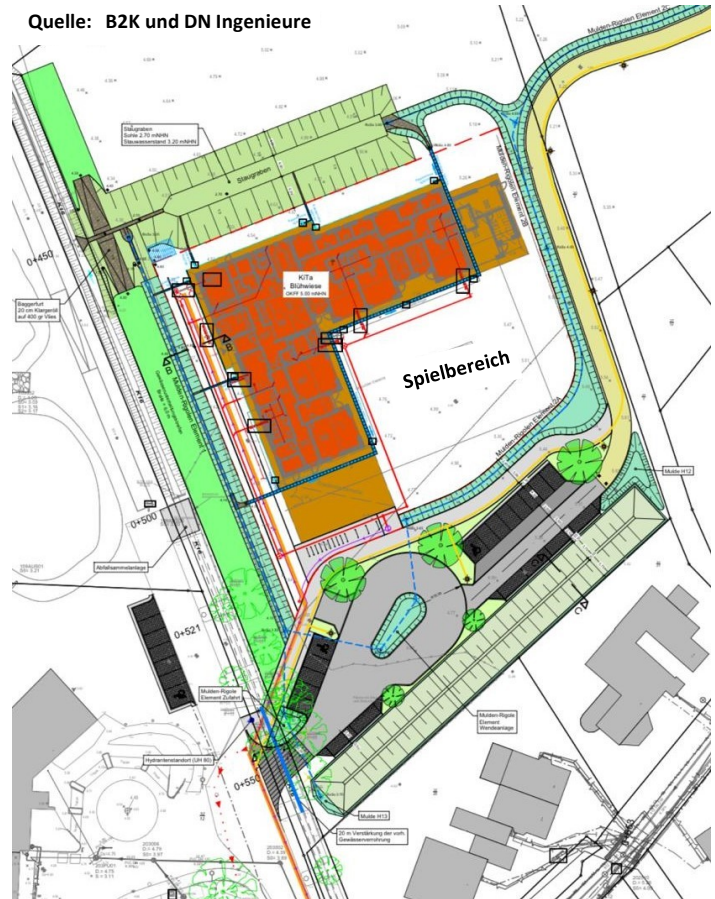
Bürgermeisterin **Ines Perrey** und die Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, **Annika Markull** begrüßten zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Mobilitäts- und Wegeausschuss **25 Bürgerinnen und Bürger** im Gemeindezentrum. Die **beauftragten Planer** stellten den **aktuellen Stand** zum geplanten Bauvorhaben vor.

Das eingeschossige Gebäude soll ein Winkelbau in Massivbauweise mit **2 Elementar- und 3 Krippengruppen** werden. Dazu kommen u.a. Aktivräume, Schlafräume, WCs, ein Therapie-raum, eine Frischeküche, ein Wäscheraum, ein Konferenzraum sowie eine **abtrennbare Aula als Aktivraum** und ein „Garten-WC“ mit Zugang von draußen. Jeder Gruppenraum erhält einen direkten Zugang zum Spielbereich (weiß).

Das Gebäude soll eine Akustikdecke und ggf. ein Gründach mit **Photovoltaik-Anlage** (ca. 55kW Peak, mit zugehörigem **Batteriespeicher**) erhalten. Die Brutto-Geschossfläche wird 1067 m² betragen. Beheizt wird das Gebäude durch eine **Wärmepumpe** in Kombination mit einer **Fußbodenheizung** als Heizsystem. **Innenliegende Sanitär- und Flurbereiche**, Küchenbereich und Aula erhalten eine mechanische Be- und Entlüftung über zentrale Zu- und Abluftanlagen. Das im Küchenbereich anfallende „Fettabwasser“ wird über ein separates, erdverlegtes Schmutzwasserleitungssystem in Richtung Wendehammer **einem Fettabscheider mit nachgeschaltetem Probeentnahmeschacht** zugeführt. Ein **zusätzlicher Hydrant** für die Sicherung der Löschwasserzufuhr wird neu angelegt.

Die **Zugangsstraße** (im Separationsprinzip; keine Spielstraße) vom Sandfohrt auf Höhe der Abzweigung zum Gemeindezentrum sichert eine **Zuwegung zu Fuß oder per Fahrrad**, ohne den Verkehr kreuzen zu müssen. Ein weiterer Zugang wird über einen **kombinierten Rad- und Fußweg** (gelb) von der Bergkoppel her kommend erstellt.

Quelle: BZK und DN Ingenieure



Direkt am Kindergarten sollen 18 neue, **gepflasterte Parkplätze** (schwarz) entstehen, 7 der bestehenden Parkplätze müssen hinter das Gemeindezentrum verlegt werden.

Zum Ableiten des Schmutzwassers wird ein **Pumpwerk** mit Druckleitung zum Sandkamp errichtet. Das Regenwasser wird rund um den Kindergarten über ein **Mulden-Rigolen-System mit Bodenspeicher** (türkis und grün) abgeführt. An der Westseite muss der bestehende **Gewässerschutzstreifen** (hellgrün) wiederhergestellt werden, die Sicht auf den Kindergarten und den Eingang werden frei.

Die **Phase des Entwurfs** kann nun beginnen, anschließend soll ein Bauantrag gestellt werden. Der **Baubeginn** wird optimistisch für Ende 2024, die **Eröffnung** für den Sommer 2026 geplant.

Aufgrund der gestiegenen Kostenplanung werden im Planungsteam noch einmal **Einsparpotentiale** überprüft. Möglicherweise können Einzelpositionen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Zu guter Letzt / Termine

Neue Bücherei-Leitung

Seit April 2024 hat **Elischa Naumann-Moltzen** die Leitung unserer Gemeindebücherei übernommen.

Die hauptberufliche Buchhändlerin wohnt seit 12 Jahren mit ihrer Familie in Kölln-Reisiek und ist mit der Bücherei von Anfang an verbunden. Daher hat sie bisher auch noch **keine wirklichen Überraschungen** an ihrer neuen Wirkungsstätte erlebt. Beruflich bedingt kennt sie die von den Nutzerinnen und Nutzern nachgefragten Bücher und beantwortet Fragen dazu **freundlich, spontan und fachlich grundiert**.

Die neue Leiterin, die privat Familiengeschichten, Belletristik oder Krimis am liebsten liest, freut sich über große und kleine Besucherinnen und Besucher. Die Bücherei im Heidkamp hat weiterhin - wie gewohnt - immer **donnerstags in der Zeit von 15.30 - 18.30 Uhr geöffnet**.

Ein **besonderes Projekt** hat sich Elischa Naumann-Moltzen aber schon vorgenommen: sie möchte



die **Kinderbücher** aussortieren, die **noch mit der alten Rechtschreibung** in den Regalen stehen. Den frei werdenden Platz werden natürlich **neue Bücher oder aktuellere Ausgaben** wieder füllen.

Hier noch eine kleine Übersicht der uns bekannten Termine zum Jahreswechsel:

24.05.2024	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum
24.05.2024	Grillfest der CDU Kölln-Reisiek am Gemeindezentrum
26.05.2024	Stadtradeltag* mit Stand am Gemeindezentrum
31.05.2024	CDU -Fahrrad-Tour nach Barmstedt, ab 17 Uhr am Gemeindezentrum, bitte anmelden
01./02.06.2024	Schützenfest
09.06.2024	Europawahl
18.06.2024	Afterwork-Stammtisch in BenTho's Bistro, Friedenskirchengemeinde, 19.00 Uhr**
21.06.2024	Schulfest (**zur besseren Planung gerne anmelden: BjoernScholzKGR@gmx.de)
28.06.2024	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum
12.-14.07.2024	Dorffest* (Bingo am Fr., Kinderfest Sa. Nachmittag, Party am Abend, bunter Tag am So.)
26.07.2024	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum, ebenso am 30.08.24 und 27.09.2024
21.08.2024	Blutspenden im Gemeindezentrum
28.09.2024	Oktoberfest* *: Ausschreibungen / Einladungen folgen (u.a. auf www.koelln-reisiek.de)
29.09.2024	Erntedank-Nachmittag am Bildungszentrum/Schule*

Bitte passt auf euch auf und bleibt gesund!

Eure **CDU** Kölln-Reisiek

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU Ortsverband Kölln-Reisiek
(Tobias Bohnenkamp, Im Grünen
Tale 31, 25337 Kölln-Reisiek)

Redaktion:

Tobias Bohnenkamp, Dr. Michael Lühn, Annika Markull, Ines Perrey,
Björn Scholz, Katharina Tschirner

Gastbeiträge:

Friedenskirchengemeinde / „Kirche in Kölln-Reisiek“

Bildrechte:

B2K und DN Ingenieure, Tobias Bohnenkamp, CDU Deutschland, CDU Schleswig-Holstein, evp, Gemeinde Kölln-Reisiek, ISW, Harm Münster, Ines Perrey, Björn Scholz, SG Kölln-Reisiek

Gemeindevertreter/innen der CDU Kölln-Reisiek



Ines Perrey, Bürgermeisterin

- Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Bau- und Planungsausschuss
- Ausschuss für Klimaschutz & Energie
- Familien- und Sozialausschuss

und weiterhin:

Mitglied im Amtsausschuss & Hauptausschuss,
im Kooperationsausschuss & Energiebeirat
sowie im Wegeunterhaltungsverband



Claudia Bohnenkamp

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (Vorsitzende)
- Umweltausschuss
- Kita-Beiräte



Dr. Michael Lühn

(Fraktionsvorsitzender)

- Finanz- und Verwaltungsausschuss (stv. Vorsitzender)
- Mobilitäts- und Wegeausschuss



Tanja Domanski

- Kulturausschuss (stv. Vorsitzende)
- Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitzende)
- Wahlprüfungsausschuss



Annika Markull

- Bau- und Planungsausschuss (Vorsitzende)
- Ausschuss für Klimaschutz & Energie



Christopher Henze

- Mobilitäts- und Wegeausschuss (Vorsitzender)
- Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Umweltausschuss



Björn Scholz (stv. Fraktionsvors.)

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
- Kulturausschuss
- Familien- und Sozialausschuss
- Amtsausschuss



weitere bürgerliche Ausschussmitglieder

- Frank Bohlmann (Ausschuss für Klimaschutz und Energie, stv. Vorsitzender)
- Monika Gruhn (Familien- und Sozialausschuss)
- Holger Lohmann (Mobilitäts- und Wegeausschuss)
- Martin Paasche (Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport)
- Patrick Richter (Umweltausschuss)
- Peter Schlüter (Bau- und Planungsausschuss)
- Katharina Tschirner (Kulturausschuss)
- Anja Weise (Familien- und Sozialausschuss)

Sie erreichen uns wie folgt:

Ines Perrey: buergermeisterin@koelln-reisiek.de,
Tel. 71664

Michael Lühn: luehn.koelln-reisiek@gmx.de

Björn Scholz: B.Scholz@cduplus.de

Tanja Domanski: tanja.domanski@outlook.de

Claudia Bohnenkamp: cbohenkamp_koellnreisiek@gmx.de

Christopher Henze: christopher.henze@cduplus.de

Annika Markull: annika.markull@gmail.com

Frank Bohlmann: frank.bohlmann@cduplus.de

Unsere Homepage:

Social Media:



Unser OV-Vorstand:

Vorsitzender:	Tobias Bohnenkamp
Stv. Vorsitzende:	Tanja Domanski & Björn Scholz
Schatzmeisterin:	Katharina Tschirner
Mitgliederbeauftragter:	Patrick Richter
Beisitzer/innen:	Dr. Michael Lühn, Ines Perrey
Ehrenvorsitzender:	Ulrich Schley



cdu-koelln-reisiek.cdu-sh.de

